Deutsches Reich.

* Aus den Verhandlungen des Landesökonomiekollegiums vom Dienstag ist folgendes hervorzuheben. Ein Antrag des Prof. Schmoller:

„Das Landesökonomiekollegium beschließt die Aufnahme von Vorschriften wider die mißbräuchliche Ausübung der Rechte einschließlich des Eigenthums und insbesondere wider die Chikane nach dem Vorbilde des Preußischen Landrechts I. 6, § 37 u. I. 8, §§ 27 u. 28."

wurde angenommen; ebenso nach kurzer Debatte ein Antrag des Geh. Ober-Justizraths Prof. Dr. Gierke:

Das Landesökonomiekollegium wolle beschließen: Vorbehältlich der Entscheidung darüber, ob oder inwieweit die Regelung der Wucherfrage in dem bürgerlichen Gesetzbuch selbst oder zweckmäßiger im Wege der Reichs-Spezialgesetzgebung zu erledigen ist, erklärt das Landesökonomiekollegium: 1. die Beschränkungen der Vertragsfreiheit, welche der Entwurf aufstellt, sind nicht ausreichend, um der wucherlichen Ausbeutung wirksam zu begegnen. 2. Die Beseitigung des gesetzlichen Kündigungsrechtes bei hohen Vertragszinsen ist ungerechtfertigt. 8. Es bedarf der Anerkennung eines richterlichen Ermäßigungsrechtes bei allen Konventionalstrafen. 4. Die Bestimmungen des Wuchergesetzes sind in geeignetster Weise zu verallgemeinern, um die Ausbeutung des Schuldners nicht nur bei Darlehnen und gestundeten Geldforderungen, sondern auch bei Abzahlungsgeschäften, Mobilienleihverträgen, Wiederverstellung usw. zu hindern. 5. Das Landesökonomiekollegium empfiehlt zur Erwägung, ob die Beschränkungen des § 358, Abs. 2 in Beziehung auf Kreditinstitute, Sparkassen und ähnliche Institute aufzuheben seien."

Das Kollegium beschäftigte sich noch mit der Frage, betr. die Gewährleistung wegen Viehmängel und nahm folgenden Antrag des Dr. Dieckerhoff an:

„Es empfiehlt sich, beim Viehhandel die allgemeine Gewährleistung wegen Mängel der veräußerten Sache (§§ 381, 382) bei sachgemäßer Abkürzung der Klagefrist (Verjährungsfrist ohne prinzipielle Einschränkung) zuzulassen.

— [Personal-Veränderungen im IV. Armeecorps.] Weiß II., Zeugst. vom Art.-Depot in Erfurt, zum Zeug-Br.-Lt., Lederer, Zeugfeldw. von der Gewehrfabrik in Erfurt, zum Zeugst. befördert. Kubisch, Intend.-Rath von der Corps-Intendantur IV. Armee-Corps, zu der Corps-Intend. V. Armee-Corps versetzt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

* Giuseppe Verdi, der bedeutendste italienische Opern-Komponist der Gegenwart, dessen Werke nicht allein in seinem Heimathlande, sondern in der ganzen civilisirten Welt, wo Opernmusik zur Aufführung kommt, eingebürgert und beliebt sind, feiert am 17. Nov. sein Jubiläum als Opern-Komponist. Die erste Oper desselben führte den Titel „Oberto di San Bonifacio;" dieselbe wurde im Scala-Theater zu Mailand am 17. Nov. 1839 mit günstigem Erfolge zur Aufführung gebracht. Die Bedeutung des Maëstro für die national-italienische Musik ist eine so große, daß Deutschland die Pflicht hat, am Jubiläumstage durch Aufführung eines seiner Werke den Meister zu ehren.

— Der berühmte Vertreter der germanischen und romanischen Philologie an der Universität München, Prof. Konrad Hofmann, wird am 14. November 70 Jahre alt. Seine zahlreichen Schüler haben sich vereinigt, diesen Tag festlich zu begehen. Es wird ihm ein prächtiges, vollmalig ausgestattetes Album mit gegen 80 Photographien von Schillern und eine Festschrift überreicht, welche Prof. Karl Vollmöller in Göttingen herausgiebt. Sie enthält 26 Beiträge. Eingeleitet wird sie durch ein reizendes halb deutsches, halb provenzalisches Gedicht von Paul Heyse, der auch einst zu des Meisters Füßen saß. Die Abhandlungen erstrecken sich über die weiten Gebiete der germanischen (mittel- und neuhochdeutschen), romanischen (alt- und neufranzösischen, spanischen, italienischen), mittellateinischen, mittelgriechischen und orientalischen Philologie, sowie der mittelalterlichen Kultur- und Kunstgeschichte.

* Die landwirthschaftliche Verlagsbuchhandlung von Paul Parey in Berlin hat einen Preis von je 200 M. (außer dem üblichen Honorar) ausgeschrieben für die beste Arbeit über folgende Gegenstände: 1. Feldmäßiger Spargelbau, 2. Heubereitungsarten, 3. Schweineaufzucht bis zur Reife. Das Preisrichteramt wird geübt von den Herren Dr. H. Thiel, Geheimrath im königl. preuß. landw. Ministerium, Rittergutsbes. Oekonomierath G. Neuhaus-Selchow und Dr. Kraus-Berlin. Die Bedingungen über Einsendung der Arbeiten usw. theilt die Parey'sche Verlagsbuchhandlung auf Erfragen mit.

— Von Brettinger's „Handels- und Gewerbs-Adreßbuch des Deutschen Reichs" (400,000 Firmen enthaltend) erscheint demnächst im Verlage der Buchdruckerei G. Nüll in Nürnberg die fünfte Auflage.

Provinzial-Nachrichten.

Frau, schau, wem? Das haben etwa 90 Bergleute aus Teutschenthal, Riestedt, Bennstedt, Zscherben kürzlich bitter erfahren müssen. Vor einigen Wochen bereiste ein Bergmann Zahn aus einem Steinkohlenbergwerke an der belgischen Grenze bei Aachen die genannten Bergmannsdörfer und erzählte den Bergleuten von dem schönen Verdienst, der in dem dortigen Bergwerke gegeben werde. In Teutschenthal hat derselbe in Gegenwart des Ortsschulzen und des dort stationirten Gensdarmen eine Versammlung von Bergleuten abgehalten, hat auch eine Vollmacht, Bergleute zu dingen, von seiner Grubendirektion vorgezeigt und einen Tageslohn von 3.50 M. versprochen, bei Accordarbeit sogar 5—6 M. täglich verheißen. Das hat den Bergleuten gefallen, und obgleich sie von ihren bisherigen Steigern zur Vorsicht gemahnt worden sind und der große rheinisch-westfälische Bergmannsstreik dieses Jahres — aus dem doch das Wort „wenig Verdienst dort" in alle Bergmannshyren gekungen ist — sie hätte warnen können, so haben sie doch den süßen Worten des Abgesandten umsomehr geglaubt, da derselbe in Teutschenthal bekannt gewesen und ehemals dort gewohnt hat. Es ist deshalb keinem Bergmanne einzufallen, sich zu verschern, ob Zahn auch von seiner Direktion beauftragt sei, solche Lohnsätze zu bieten; ca. 90 Bergleute haben dann ihre Arbeit gekündigt und ein Schachtmeister, Hoffmann, von jenem rheinischen Kohlenbergwerke, der auf Befragen der angeworbenen Bergleute die versprochenen Lohnsätze des Zahn auch bestätigte, hat die Bergleute in Teutschenthal in Empfang genommen, Reisegeld und Verpflegung für sie bezahlt und sie ins „gelobte" Land gebracht. Am Montag und Dienstag der vorigen Woche sind jedoch die sächsischen Bergleute von den rheinischen bei der Arbeit darüber aufgeklärt worden, daß sie einen solchen Lohn wohl einen Monat bekommen würden, aber auf die Dauer nicht; die Gesellschaft habe es mit belgischen Bergleuten im vergangenen Sommer auch so gemacht und dieselben wären wieder in ihre Heimath zurückgereist, da der Verdienst in dem rheinischen Bergwerke nur 2.25 bis 2.50 M. täglich betrage. Darauf sind denn die sächsischen Bergleute aus allen ihren Himmeln gefallen, und als sie bei dem Obersteiger der Grube wegen ihres Lohnes vorstellig geworden sind, hat derselbe von den versprochenen Lohnsätzen des Zahn und Hoffmann nichts wissen wollen; er könne nicht 3.50 M. täglich geben, sondern nur das, „was sie verdienten;" Zahn wolle er in ihrer Gegenwart über die gemachten Versprechungen zur Rede stellen. Dies ist aber nicht geschehen, und die sächsischen Bergleute haben Zahn während ihres Dortseins gar nicht wieder zu sehen bekommen. Das Reisegeld zur Rückreise ist ihnen anfänglich verweigert worden, nachdem sie jedoch durch eine Abordnung in Aachen Beschwerde geführt haben, ist es ihnen eilig ausgezahlt worden und am Freitag vergangener Woche sind sie wieder zurückgekehrt. Die getäuschten Bergleute sind nun in der größten Verlegenheit, da sie auf diese Weise um ihre Brotstelle gekommen sind und kaum hoffen können, von ihren bisherigen Arbeitgebern, die während dessen ihre Stellen durch andere Arbeiter besetzt haben, wieder angenommen zu werden. Noch schlimmer geht es drei verheiratheten Bergleuten aus Teutschenthal, die auf die Versicherung des Zahn, dort ständen für Bergleute 13 Familienwohnungen leer, mit ihren Familien mitgezogen sind, nachdem sie hier ihren kleinen Viehstand, Kartoffeln und andere Vorräthe in der Eile billig verkauft haben; dort aber an der belgischen Grenze haben sie nicht eine einzige leere Wohnung gefunden, und da sich die betreffende Bergwerksgesellschaft geweigert hat, diesen Bergleuten für ihre Familien und den Rücktransport ihrer Möbel, die auf dem Bahnhofe in Aachen stehen, die Kosten zu erstatten, so irren die armen Leute, ohne Mittel, dort noch herum, um ihr Recht zu suchen. Die zurückgekehrten Bergleute haben am Sonntag eine Versammlung in Teutschenthal gehalten, um eine Klage auf Entschädigung gegen die Gesellschaft einzuleiten; es wird sich ja dann herausstellen, ob Zahn im Auftrage der Gesellschaft solche Lohnsätze hat bieten sollen, oder ob die ganze Sache darauf hinauslaufen sollte, die armen Bergleute hier aus der Brotstelle zu nehmen, um dort in der Noth der Leute billige Arbeitskräfte an ihnen zu gewinnen. Die ganze Geschichte ist aber wahrlich nicht dazu angethan, Friede und Vertrauen zwischen Arbeitern und Arbeitgebern zu erwecken und zeigt von neuem, wie wenig die Kohlenbarone des mahnenden Kaiserwortes aus vergangenem Sommer eingedenk sind.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Die Hannoversche Eisengießerei erzielte in 1888/89 gegen das Vorjahr eine Mehrproduktion von 2,085,245 kg und einen Mehrabsatz von 2.773,946 kg. Die Herstellungskosten der Gußwaaren stellten sich durchschnittlich um 0,78 M. für 100 kg niedriger, die Verkaufspreise um 0,39 M. höher. Ersteres erklärt sich zum Theil dadurch, daß in 1888/89 mehr Röhren von größerem Umfange gegossen worden sind. Die Mehrlage wurde durch Ueberweisung von 24,508 M. auf 90,000 M. erhöht. Die Dividende beträgt 10 Proz.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amts-gericht	Gröff.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Vert.-Termin	Prüf.-Termin
R. Neibel, Kfm.	Friedrichsdg.	Berlin	11.11.	21.12.	5.12.	23.1.
Franz Lorner, Kfm.	Darkehmen	Darkehmen	8.11.	8.1.	4.12.	10.2.
Max Finger, Kfm.	Friedland	Friedland	11.11.	22.1.	7.12.	16.2.
C. A. Bielsche, Kfm.	Buttchin	Buttchin	10.11.	20.12.	9.12.	30.12.
Ostheim & Co. i. Lq.	Niederzwehr.	Kassel	9.11.	23.12.	28.11.	9.1.
Joh. Dreschler, Schuhfabr.	Liegnitz	Liegnitz	11.11.	10.12.	7.12.	21.12.
Math. Herz jun., Handelsm.	Kochendorf	Neckarsulm	8.11.	6.12.	16.12.	16.12.
M. Pein, Kfm.	Nebüll	Niebüll	9.11.	11.1.	7.12.	1.2.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Liverpool, 12. Nov. (Telegr.) Weizen Tendenz zu Gunsten der Käufer.
* Hull, 12. Nov. (Telegr.) Engl. Weizen fest, fremder weißer fletig, für fremden rothen Tendenz zu Gunsten der Käufer.
* New-York, 12. Nov. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 78,000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 2000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 18,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents —. Ctrls.
* New-York, 11. Nov. (Telegr.) Visible Supply an Weizen 26,842,000 Bushels.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 11. Nov. (Pol.-Präl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—32 M. Speisebohnen, weiße 25—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.
* Berlin, 12. Nov. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco —. Termine höher. Gekündigter Zentner —. Kündigungsbr. —,—. M. Durchschnittspreis —. M. Loco 128—132 M. nach Qual., per diesen Monat —,— bez., per Nov.-Dez. —,—, per April-Mai —,— bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M. Futterwaare 158—164 M. nach Qualität.

* Leipzig, 12. Nov. Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 133 M., bez. u. Br., Donau 133 M. bez. u. Br.
* Danzig, 12. Nov. Erbsen —.
* Königsberg, 12. Nov. Weiße Erbsen 146.
* Mexikan, 12. Nov. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 5,46 Gd., 5,51 Br., per Juli-Aug. 5,63 Gd., 5,68 Br.
* Pest, 12. Nov. (Telegr.) Neuer Mais 5,09 Gd., 5,11 Br
* Liverpool, 12. Nov. (Telegr.) Mais fletig.
* New-York, 11. Nov. (Telegr.) Mais (New) 42½.
* New-York, 11. Nov. (Telegr.) Visible Supply an Mais 6,966,000 Bushel.

Mehl.

* Berlin, 12. Nov. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sac. Termine niedriger. Gekündigt 2500 Sac. Kündigungspreis 23,6 M., per diesen Monat per Nov.-Dez. und per Dez.-Jan. 23,75—23,80 bez., per Jan.-Febr. 23,85—23,70 bez., per April-Mai 23,95—23,80 bez.
* Berlin, 12. Nov. Weizenmehl Nr. 00 26,00—24,00, Nr. 0 24,00—22,50 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 23,75—23,00 do. feine Marken Nr. 0 u. 1 24,75—23,75 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sac.

* Paris, 12. Nov., nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl ruhig, per Nov. 50,60, per Dez. 51,25, per Jan.-April 51,75, per März-Juni 52,40.
* Paris, 12. Nov., abends (Schlußber.) Mehl behauptet, per Nov. 50,75, per Dez. 51,50, per Jan.-April 52,00, per März-Juni 52,25.
* Liverpool, 12. Nov. (Telegr.) Mehl ruhig.
* New-York, 11. Nov. (Telegr.) Mehl 2 D. 85 C.

Sämereien.

* Petersburg, 11. Nov. (Telegr.) Leinsaat loco 13,00.

Hanf.

* Petersburg, 11. Nov. (Telegr.) Hanf 45,00.

Baumwolle.

* Liverpool, 12. Nov. (Telegr.) Baumwolle. (Entgangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 40,000 B.
* Liverpool, 12. Nov. nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Nov.-Dez. 5²⁷/₆₄ Käuferpreis, Jan.-Febr. 5²⁷/₆₄ do., Febr.-März 5²⁷/₆₄ do., Juni-Juli 5³¹/₆₄ do., Juli-Aug. 5³¹/₆₄ d. Verkäuferpreis.
* Liverpool, 12. Nov., nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle (Schlußbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: Nov. 5²⁷/₆₄ Käuferpreis, Nov.-Dez. 5²⁷/₆₄ do., Dez.-Jan. 5²⁷/₆₄ Verkäuferpreis, Jan.-Febr. 5²⁷/₆₄ do., Febr.-März 5³¹/₆₄ do., März-April 5³¹/₆₄ do., April-Mai 5³¹/₆₄ do., Mai-Juni 5³²/₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5³¹/₆₄ do., Juli-Aug. 5³¹/₆₄ d. Verkäuferpreis.
* New-York, 11. Nov. (Telegr.) Baumwolle in New-York 10¼, do. in New-Orleans 9¹¹/₁₆.

Wolle.

* Manchester, 12. Nov. (Telegr.) 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8½, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9½, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 9½, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13½, 32" 116 pds 16 × 16 grey Printers aus 32r/40r 182. Fest.

Stroh. Heu.

* Berlin, 11. Nov. (Pol.-Präl.) Richtstroh —,— M., Heu —,— M. per 100 kg.
* Nordhausen, 12. Nov. (Amtl.) Stroh 6,00—6,50, Heu 6,00—7,00 M.

Metalle.

* New-York, 9. Nov. Zinn, Streits 22,20 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 26,50 Doll.
* New-York, 11. Nov. (Telegr.) Kupfer per Dez. nom.

Schiffahrt.

— Schiffsbewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft. „California", von Hamburg, am 3. Nov. in Baltimore angekommen; „Scandia", am 4. Nov. von Hamburg nach Philadelphia abgegangen; „Gellert", von Hamburg nach New-York, am 5. Nov. von Havre weitergegangen; „Bohemia", am 6. Nov. von Hamburg nach New-York abgegangen; „Rhaetia", am 7. Nov. von New-York nach Hamburg abgegangen; „Polynesia", am 7. Nov. von New-York nach Stettin abgegangen; „Polaria", von New-York, am 8. Nov. in Stettin angekommen; „Columbia", von New-York, am 8. Nov. in Hamburg angekommen; „Moravia", von New-York, am 8. Nov. in Hamburg angekommen; „Gothia", von Baltimore, am 9. Nov. in Hamburg angekommen; „Italia", von New-York nach Hamburg, am 12. Nov. Ligard passirt; „Rugia", von New-York nach Hamburg, am 10. Nov. Ligard passirt; „Hammonia", am 10. Nov. von Hamburg nach New-York abgegangen; „Marsala", von Hamburg, am 1. Nov. in New-York angekommen; „Suevia", von Hamburg, am 8. Nov. in New-York angekommen; „Wieland", von Hamburg, am 9. Nov. in New-York angekommen; „Augusta Victoria", von Hamburg, am 9. Nov. in New-York angekommen.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 9. Nov.

Aufgeboten: Der Handarb. Michael Wochnik und Friederike Wilhelmine Parade (Gaulenweg 16). Der Handarb. Heinrich Otto Strohmeyer und Marie Friederike Dilke (Lindenstr. 5 und Zscherben). Der Maurer Anton Emil Lange und Wilhelmine Marie Hesse (Osterfeld, Kreis Querfurt, und Wiehe).

Eheschließungen: Der Handschuhmacher und Handarbeit Heinrich Anton Ernst Schmidt und Ludwig Christiane Auguste Werner (Geiststr. 22 und Steinweg 13). Der Tischler Gottfried Hermann Franz Otto Müller und Henriette Auguste Minna Knöchel (Steinweg 27a). Der Handarb. Karl Heinrich Romanus und Johanne Friederike Wilhelmine Holbach (Herrenstr. 26). Der Handelsmann Hermann Richard Albert Schön und Marie Anna Luise Margarethe Scheel (Liebenauerstr. 4). Der Böttcher Louis Wilhelm Wurmstich und Auguste Marie Mann (Pfännerhöhe 1a und Moritzkirchhof 4). Der Kutscher Karl Michael Kopiec und Pauline Polomska (Kl. Brauhausg. 3 und Kl. Märkerstr. 4). Der Tischlermstr. Karl Theodor Wilhelm Albert Bolzer und Rosa Margarethe Antonie John (Vor dem Steinthor 2d und 2). Der Bierverleger Wilhelm Adolf Gierisch und Auguste Klara Pauli (Schwetschkestr. 13 und Leipzig-Reudnitz).

Geboren: Dem Gärtner Karl Bornschein eine T., Amalie Margarethe (Diemitz). Dem Modellschlosser Hermann Jüdicke ein S., Otto Alfred (Kl. Brauhausg. 5). Dem Schlosser Wilhelm Ernstich ein S., Friedrich Wilhelm (Kaulenberg 5). Dem Handarb. Karl Zober eine T., Friederike Marie Hedwig (Zwingerstr. 24). Dem Handarb. August Wurch ein S., Hermann Theodor Oswald (Delitzscherstr. 32). Dem Metallformer Gustav Schräber ein S., Gustav Martin Heinrich (Spitze 28). Dem Schlosser Hermann Seeliger eine T., Anna Martha (Kl. Schloßg. 7). Zwei unehel. T.

Gestorben: Der Steinhauer Gottlieb Richard Schwarzkopf, 35 J. (Mühlberg 2). Des Schriftsetzer Paul Renne T. Ida, 4 J. (Lucken. 13). Des Schneider Louis Pilz S. Hermann Oswald Richard, 1 T. (Gr. Klausstr. 17). Des Schlosser Karl Jungest T. Charlotte Bertha Helene, 7 M. (Schützeng. 12b). Des Zimmermann Wilhelm Pallas T. Marie Margarethe, 12 T. (Schützeng. 1a). Die Wittwe Karoline Christiane Ehrenpfordt geb. Seidenstücker, 66 J. (Magdeburgerstr. 32). Der Prokurist Johann Friedrich Albert Feind, 39 J. (Herrenstr. 12).

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an.

Apoplexie 1, Nierenbecken-Entzündung 1, Caeheexie 1, Lungentuberkulose 3, Atrophie 1, Scharlach 2, Verblutung infolge Gebärmutterverschlaffung 1, Tuberkulose 3, Lungenlähmung 2, Zehnkrämpfen 1, Bronchitis 1, Sturz aus dem Fenster 1, Hirnhautentzündung 1 Osteomyelitis 1, Schlaganfall 1, Diphtheritis 2, Brechdurchfall 2, Gehirntumor 1, Schwäche 1, Scharlachnierenentzündung 1, Stimmritzenkrampf und Keuchhusten 1, Herzschlag 1, Schlagfluß 1, Krämpfen 1, Phlegmone 1, Wirbelsäulenbruch 1.

Zusammen 34. Herunter befinden sich 2 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

Meldungen vom 11. November.

Aufgeboten: Der Gelbgießer August Mrzyglocik und Friederike Henriette Wilhelmine Eicher (Kellnerg. 8 und Rathswerder 2). Der Eisendreher Julius Robert Kluge und Auguste Klara Küntzlin (Graseweg 18). Der Fabrikarb. Otto Louis Albert Friedrich und Elise Johanne Robleder (Halle und Wansleben). Der Fabrikarbeiter Friedrich August Eduard Dornack und Auguste Marie Henze (Cröllwitz).

Geboren: Dem Bahnarb. Friedrich Kränert eine T., Martha Margarethe (Diemitz). Dem Schneidermstr. Theodor Gebhardt ein S., Albert Hugo (Kuhg. 9). Dem Handarb. Karl Perutsky eine T., Ida Anna (Taubenstr. 14). Dem Tischlermstr. Karl Engelmann eine T., Anna Marie (Gr. Berlin 1). Dem Schuhmacher Friedrich Schmidt ein S., Wilhelm Karl Friedrich (Kl. Sandberg 5). Dem Handarb. Hermann Künstler ein S., Paul Hermann (Unterplan 4). Dem Maurer Albert Beyer eine T., Amalie Else (Kl. Brauhausg. 12). Dem Straßenbahnkutscher Friedrich Gerecke eine T., Minna Else (Gütchenstr. 14). Dem Fleischer Friedrich Wilhelm Rieger eine T., Bertha Marie Elsa (Dreyhauptstr. 14). Dem Handarb. Urban Czech eine T., Auguste Martha (Taubenstr. 4). Dem ordentlichen Lehrer an der städt. Realschule Apel ein S., Martin Friedrich Karl (Friedrichstr. 24). Drei unehel. S. Eine unehel. T.

Gestorben: Der Gelbgießergeselle Ferdinand Walther, 51 J. (Klinik). Des Lederhändler Albert Fritsche S. Johannes Friedrich, 3 J. (Filcherplan 1). Der Spinnereiarb. Max Rindelhardt, 19 J. (Diakonissenhaus). Die Wittwe Luise Burgt geb. Vogel, 67 J. (Klinik). Der Uhrmachergehilfe Ernst Kuhlmann, 19 J. (Klinik). Des Bäckermstr. Julius Winckler T. Gertrud, 7 J. (Hackebornstr. 3). Der Ingenieur August Hahne, 47 J. (Zwingerstr. 19). Des Kaufm. Bernhard Sommer Ehefrau Franziska Adeline geb. Busch 50 J. (Beesenerstr. 2a).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 13. Nov.

Stadt Hamburg. Frau Pauly m. Frl. Tochter a. Apolda. Sanitätsrath Dr. Steinkopf a. Torgau. Fabrikbes. Springmann a. Bonn. Ingenieur Auer a. Berlin. Fabrikant Kuprion a. Speyer. Juwelier Jenner a. Hanau. Gutsbes. Dr. Natanson a. Polen. Kaufleute: Liesegang, Zarel, Jacoby, Curts u. Rudach a. Berlin. Wohlfarth u. Sauer a. Leipzig. Grote a. Hildesheim. Richter a. Hamburg. Spitzer a. Löwenthal a. Frankfurt a/M. Lundgruber a. Düsseldorf.

Stadt Berlin. Vers.-Inspektoren: d. Miesko u. Herzenstron a. Erfurt. Fabrikanten: Billhardt a. Köln a/Rh. Paul a. Chemnitz. Forster a. Hamburg. Lange a. Köthen. Kaufleute: Dammann a. Magdeburg. Glorstt a. Ehemnitz. Berndt a. Berlin. Liebermann a. Düsseldorf.

Stadt Dresden. Ober-Ingenieure: Erbricht a. Berlin. Bechmann a. Düsseldorf. stud. Endemann a. Dresden. Kaufleute: Pietsch a. Meißen. Röhrheim a. Werningerode. Mohnjen a. Ottenlen. Tendorf a. Dresden. Hackenschmidt a. Leipzig. Berner a. Plauen. Poltig a. Kassel. Klein a. Marktsteft a/M. Lude a. Zeitz. Eckert a. Frankfurt a/M. Schmidt a. Chemnitz. Lung a. Andorf a. Berlin. Meier a. Glogau.

Deutscher Hof. Frau Major v. Schierstedt m. Frl. Tocht. a. Berlin. Oberförster Stein m. Gem. a. Jessen. Schaaf a. Lettin. Landwirth Ziemann a. Bernburg. Vers.-Inspektor Leuschner a. Magdeburg. Ingenieur Bertolot a. Rentrendamburg. Kaufleute: Neupert a. Gera. Wurm a. Groslau. Joseph a. Halberstadt. Gabs, Cohn u. Menncke a. Berlin. Wurzinger a. Nürnberg. Schmidt a. Dessau.

Vier Jahreszeiten. Gutsbes.: Gingel a. Plötz. Wold a. Wendelstein. Insp. Siefart a. Berlin. Maler Wernicke a. Weimar. Fabrikant Reichel a. Oberodenwig. Kaufleute: Kempner, Schulz, A. Cohn u. Neumann a. Berlin. Müller a. Halle. Fischer u. Weigand a. Leipzig. Wendel a. Merseburg. Klemens u. Rudolstadt. L. Cohn a. Eschwege. Mehse u. Burmeister a. Hannover.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891113057/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Der Stärkefabrikant **Julius Keil** beabsichtigt auf seinem hier **Brunos-warte Nr. 21** belegenen Grundstücke an Stelle der bereits vorhandenen Weizenstärkefabrik eine Weißgerberei, verbunden mit Lederfabrikation, zu errichten.

In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in der Bau-Polizei-Registratur zur Einsicht bereit.

Zur mündlichen Erörterung der event. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des unterzeichneten Stadt-Ausschusses, dem Stadt- und Polizei-Rath v. Holly, auf Sonnabend, den 30. November cr. Vormittags 11 Uhr, anberaumt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Halle a/S., den 11. November 1889. **Der Stadt-Ausschuß.**

Bekanntmachung.

Das durch Vermächtniß in den Besitz der Stadt übergegangene Hausgrundstück Trödel Nr. 17 soll den Bestimmungen der Erblasserin gemäß zu einem Asyl unter dem Namen „Amalienstift" eingerichtet und in demselben 6 älteren Bürgerstöchtern freie Wohnung gewährt werden.

Diejenigen Bürgerstöchter, welche das 40. Lebensjahr bereits überschritten haben und in das gedachte Asyl aufgenommen zu werden wünschen, werden aufgefordert, sich mit ihren Gesuchen **bis zum 20. d. Mts.** schriftlich an die Armendirection hierselbst zu wenden.

Halle a/S., den 8. November 1889. **Der Magistrat. Die Armen-Direction.**

Bekanntmachung.

Die **staatseinkommensteuerpflichtigen Censiten der Stadt Halle**, welche mit der bereits **bis zum 8. d. M. fällig gewesenen Einkommensteuer pro III. Quartal 1889/90** noch im **Rückstande** sind, werden dringend ersucht, diese Steuer nunmehr **schleunig an die Königliche Kreiskasse zu zahlen**, widrigenfalls die Einziehung im kostenpflichtigen Zwangsverfahren erfolgen müßte.

Halle a/S., den 12. November 1889. **Der Königliche Rentmeister.** Dubro.

Verdingung.

Die Lieferung und Anfuhr der im Jahre 1890 zur Unterhaltung ꝛc. erforderlich werdenden Materialien für die Provinzial-Chausseen:

1) Artern-Merseburg-Leipzig in der Strecke von der Merseburger Kreisgrenze bis Klein-Lauchstädt:

172 cbm bossirte Reihenpflastersteine
205 cbm Pflastersand
328 cbm Kalksteine zur Chaussirung
206 cbm Bedeckungskies
} Lieferung und Anfuhr.
200 lfd. m Hochbordsteine (Anfuhr v. Saalufer bei Merseburg).

2) Halle-Lauchstädt in der ganzen Abtheilung:

288 cbm bossirte Reihenpflastersteine (Anfuhr vom Bahnhofe Schlettau),
17 cbm Chaussirungssteine (Anfuhr vom Bahnhofe Schlettau),
320 lfd. m Hochbordsteine (Anfuhr vom Saalufer bei Halle),
65 cbm bossirte Reihenpflastersteine
372 cbm Pflastersand
193 cbm Bedeckungskies
80 cbm grober gesiebter Kies
} Lieferung und Anfuhr,

soll am **Donnerstag den 21. November d. J., Nachmittags 2 Uhr** im Gasthofe **„zum schwarzen Adler"** zu **Lauchstädt** an den Mindestfordernden unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden. Weißenfels, den 1. November 1889.

Die Landes-Bauinspection.

Auction.

Sonnabend den 16. d. Mts. Vormittag 10 Uhr versteigere ich **Leipzigerstraße Gasthof zum rothen Roß: 4 Stück ältere starke Arbeitspferde** gegen gleich baare Zahlung.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Bekanntmachung.

An die in der Liste des **Vorschuß-Vereins Hohenlohe, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,** aufgeführten Personen, welche behaupten, daß sie am Tage des Inkrafttretens des Gesetzes nicht Mitglieder der Genossenschaft gewesen sind oder daß ihr Ausscheiden nicht richtig in die Liste eingetragen ist, sowie an die in derselben nicht aufgeführten Personen, welche behaupten, daß sie an dem bezeichneten Tage Mitglieder der Genossenschaft gewesen sind, ergeht die Aufforderung, ihren Widerspruch gegen die Liste bis zum Ablauf einer Ausschlußfrist von einem Monat schriftlich oder zum Protokoll des Gerichtsschreibers zu erklären.

Merseburg, den 8. Novbr. 1889. Königliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Bekanntmachung.

Der hiesige Roß- u. Viehmarkt findet am 22. und der Krammarkt am 25. d. Mts. statt.

Schafstädt, den 11. Nov. 1889. Der Magistrat.

Habe Auftrag

zu verkaufen: **Ein großes Grundstück,** worin ein flottes Geschäft betrieben wird, soll bei geringer Anzahlung verkauft oder verpachtet werden.

Ein flottes Restaurant mit Tanzsaal, Kegelbahn, Garten und Sommerbühne. Forderung 14,000 Thlr.

Ein Restaurant, flottes reguläres Geschäft Forderung 9000 Thlr.

Ein Landgasthof mit **flottem Materialgeschäft,** großem Garten, Tanzsaal, 5 Morgen Acker. Forderung 16,000 Thaler.

Ein schönes Haus mit bedeutendem Materialgeschäft in einem großen Dorfe. Forderung 9000 Thlr.

Näheres bei **C. Tauscher, Quedlinburg,** Auctionator und geprüfter Taxator.

Fleischerei-Verpachtung.

Gute Lage, ohne Concurrenz, Neujahr zu beziehen. Näheres Thurmstr. 27.

Vortheilhafter Gutskauf.

Besonderer Familienverhältnisse halber steht ein schönes **Gut** in der Torgauer Elbaue zum Verkauf. 615 Mrg. groß, massive Gebäude, neues herrschaftl. Wohnhaus, gutes Inventar. Preis 260,000 Mk. Hypotheken 185,000 Mk. fest. Anfragen postlagernd **Torgau S. N. 173.** Unterhändler verbeten.

Hausverkauf in Merseburg.

Das dem verstorbenen Stadtrath Koenner hierselbst gehörige **Haus,** Oberburgstraße 6, sowie das nach dem Tiefen Keller zu gelegene **Hinterhaus** nebst Hofraum, Seitengebäuden, Stall, zwei sehr großen Böden und 5 großen Kellerräumen sind zu **verkaufen.** Das Grundstück eignet sich seiner Lage, Wohn-, Boden- u. Kellerräumen halber sehr gut zur **Anlage eines größeren Geschäftes.** Nähere Auskunft im Hause selbst.

Restaurations-Verkauf.

Ein **Grundstück** in Halle, dicht am Bahnhof, mit Restauration, großem Hof, Stallungen für 30 Pferde, auch zur Fabrikanlage oder Speditionsgeschäft passend, ist zu verkaufen. Off. u. **2402 T.** an die Exped. dieser Ztg.

Ein geräumiges **Hausgrundstück,** für Oekonomen und Fleischer sich vorzüglich eignend, ist in einer frequenten Landstadt preiswerth zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt **Zwingerstraße 27, III. r.**

Eine in **guter Lage** und in **flottem Betriebe Bäckerei miethen** ist zu **verpachten** befindliche und zum 1. April 1889 zu übernehmen. Näheres bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4.**

Haus-Verkauf.

Wegen anderw. Uebern. bin ich gewillt mein Hausgrundstück zu verk., selbiges enthält einen Flächeninhalt von circa ½ Morg., Vorder-, Hinter- u. Seitenhaus incl. Stallung, außerdem einen Lagerplatz von ziemlicher Größe. Dieses ist mit wenig Anz. zu kaufen. Zu erf. u. **N. 5607** in der Exped. d. Ztg.

Bäckerei-Gesuch!

Zum 1. Jan. oder später in g. Lage bes. **Bäckerei,** womöglich in Thüringen, anderweit zu pachten gesucht.

Offerten unter **L. S. 250** postlagernd **Sangerhausen** erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Ein **Hausgrundstück** mit **flotter Bäckerei,** überbauter Thoreinfahrt, in bester Lage **Staßfurts,** soll krankheitshalber für den billigen Preis von 10,500 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahlung **verkauft** werden. Jährlicher Miethsertrag für noch vorhandene Wohnungen 280 Thlr. Offerten befördert unter **S. W. 12** die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** (F. Gottschalg), **Staßfurt.**

Mein in der **Delitzscherstraße** belegenes 5000 Quadratmeter großes

Fabrikgrundstück

mit sämmtlichen Gebäuden, Maschinen, großen Niederlagsräumen, Speichern ꝛc. beabsichtige bei bescheidener Anzahl. **den bebauten Quadratmeter für 30 Mark** zu **verkaufen.** Alles Nähere **Gr. Ulrichstraße 18, I.**

Mein im Centrum der Stadt belegenes schönes

Restaurationsgrundstück

mit Gartenwirthschaft u. 1300 Quadratmeter Flächeninhalt, wünsche ich incl. Inventar zu **verkaufen** und würde ich auf Wunsch als Pächter noch weiter darin verbleiben. Alles Nähere **Große Ulrichstraße 18, I.**

Veränderungshalber beabsichtige ich mein in **Zöberitz** bei Zörbig gelegenes

Haus

zu **verkaufen.** In demselben ist seit mehr. Jahren **Material- und Schnittw.-Geschäft** betrieben, auch eignet sich dasselbe wegen seiner guten Lage zu jedem anderweitigen Geschäfte. Reflr. wollen sich an mich wenden **R. Boost.**

Mein in der **Niemeyerstr. Nr. 4a** gelegenes, 1886 neuerbautes

Wohnhaus

beabsichtige bei 6—9000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Dasselbe enthält schöne große Wohnräume und ist von drei Familien bewohnt. Näheres bei mir selbst. **Max Reiche, Hotel Thüringer Hof,** Merseburgerstraße 50.

Ein Hausgrundstück

mit kleinem Nebengebäude und großem Hof, ganz nahe der Magdeburgerstr., Miethsertrag 1460 Mark, für 27,000 Mark zu **verkaufen.** Uebernommen werden muß mit ein mehrere Hundert qm umfass. Stück Hinterland (Garten) zu ca. 40 Mark pro qm. Gefl. Offert. unter **2404 V.** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Ein **Haus** mit Laden nebst Scheune und großen Stallgebäuden in einer Provinzialstadt Thüringens unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Buchererstr. 59, z. schwarzen Wallfisch.

Das in **Erfurt** belegene, weitbekannte

Vergnügungs-Etablissement Vogelsgarten

ist zu **verkaufen.** Zwischenhändler verbeten Anfragen zu richten an **Heinrich Gaus, Mühlhausen i/Thür.**

Ein gangb. **Flaschenbier-Geschäft** mit guter Privat-Kundschaft u. Inventar ist für 1600 Mk. sofort zu verk. Off. unter **S. 5612** an die Exp. d. Ztg.

E. hübsch. mittl. Wohnhaus an frdl. u. gesund. Lage Weimars gel., rent. 6% Zinsen, ist f. d. festen Preis v. 13,000 ℳ bei sof. mit ger. Anz. zu verk. Gef. Off. **A. 204** Exp. v. **Frdr. Daum,** Weimar.

Materialgeschäfts-Gesuch.

Ein **rentables altes Geschäft,** nicht unter 12—15,000 ℳ jährl. Umsatz, wird bei ca. 6—7000 ℳ Anzahlung in einer kleineren Stadt zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **2419 M.** an die Exped. d. Ztg. erb

Haus-Verkauf

von **zweien die Wahl,** mit 6% Miethsergebniß und Kaufpreis, schön gelegen ꝛc. Näheres bei **J. Barck & Co.**

Eine Fleischerei

ohne Concurrenz, mit Concession ist **zum 1. Januar 1890** zu **verpachten Schillerstraße 15.**

20,000 Mark

werden auf Acker, 1. Hypothek, zu 3½% per 1. Januar 1890 gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **B. 5520** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

36—45,000 Mark

per sofort oder 1. Januar event. auch später suche ich auf mein neu und solid gebautes Grundstück in guter Lage zu 4½% Zinsen zu leihen. Pünktliche Zinsenzahlung zugesichert. Off. unter **2389 F.** befördert die Exped. d. Z.

Hypothek-Capital,

10—15 Jahre fest, offerirt

Georg Schultze,

Jägerplatz 13.

33—36000 Mark

I. Hypothek sofort oder **später gesucht.** Offerten unter **H. 7116** bei **J. Barck & Co.,** niederzulegen

1500 Mark

1. Jan. auf Hyp. auszuleihen. Näh. **Gr. Wallstraße 19.**

3—4000 Mark

auf ein neuerbautes Hausgrundstück sofort oder 1. Januar 1890 zu leihen gesucht. Off. u. **M. 5606** an die Expedition dieser Ztg. Unterhändler verb.

10,500 Mk. z. 1. Hyp. z. 1. Jan. von pünktl. Zinszahler zu 4½% gesucht. Nur von Selbstdarl. erbitte Off. u. **Q. 5610** an die Exped. dieser Ztg.

60,000 Mark

mündelsichere **I. Hypothek,** Mitte d. Stadt zu 4½% **gesucht.** Vermittler verbeten. Adressen bei. unter **2421 O.** die Expedition d. Zeitung.

11,000 Mk.

sofort zu 4½% gesucht. Hinter dieser Post stehen weitere 30,000 Mark eingetragen. Interessenten erfahren Näheres im **Restaurant Merseburgerstr. 50.**

Kleines Kapital

von **4 bis 5000 Mk.** suche **sofort** gegen **vollständige Sicherheit** und **5% Zinsen.** Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

10—12,000 und 18,000 Mark auf hochfeine 2. Hypothek zu 4½% Zinsen per bald oder 1. Jan. gesucht. Gefl. Off. sub **X. 5617** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Düsseldorf. Punsch

9fach preisgekrönt, zuletzt

„Staatsdiplom"

empfiehlt

B. Meising, Düsseldorf.

Lieferant der Kaiserl. Marine, Kiel, sowie zahlreicher Offizier-Casinos.

Käuflich in feineren Geschäften. „Nur echt mit voller Firma."

Die neuen und verbesserten

Kohlenanzünder,

à Doppelpack 15 ₰, 10 Pack 1,35 ℳ sind nur allein zu haben bei:

Gebr. Keller
HALLE Gr. Ulrichstrasse 10.
Pferdebahnweiche.

Fettleibigkeit

(Uebermässige Korpulenz)

ein Schönheitsfehler und noch mehr eine Krankheit m. den übelsten Folgen, beseitigen mit sicherem Erfolge

Kais. Rath. Dr. Schindler-Barnay's

Marienbader Reductionspillen.

Erzeugt v. Apoth. Brem in Marienbad.

Echt mit Namenszug und Schutzmarke zu M. 3.50 pro Schachtel in den Apotheken.

wo nicht, gegen Einsendung von **Mk. 3 70 Pfg.** durch die **Engel-Apotheke** in Leipzig.

Därme

offeriren billigst in prima Waare Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel.

Die unschädbare, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung bei Husten, Hals- u. Brustleiden,** auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons,** in Beuteln 30 und 50 Pfn. bei

Karl Koch, Herrenstr. 1, **und in den Apotheken;**

ferner bei den Herren:

Helmbold & Co., Leipzigerstr.,
A. H. Kauffmann, am Markt,
Noack & Lorenz, Gr. Steinstr.,
Gust. Kubnke, Thurm- u. Lindenstraßen-Ecke,
Otto Seeger, Magdeburgerstr. 45,
G. Oswald, Geiststraße 36,
R. O. Daniel, am Friedrichplatz,
A. Steinbach, „Adlerdrogerie", Königstraße 16,
C. Kaiser, Schmeerstraße 24,
Ludwig, Mansfelderstraße 7,
G. Amthsorn., Magdeburgerstr.,
J. R. Sträßner, Bernburgerstr. 13

Gebichenstein: **A. Reichardt** jr.

Carl Koch's

Deutscher Kaiser-Zwieback

übertrifft an **Wohlgeschmack** alle Gebäcke. Dieselben empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Meine rühmlichst bekannten **Pfannkuchen, Kartoffelstrudel** und **Kartoffelkringel mit Vanillezuß,** sowie vortrefflich schmeckende feinste gewiebene **Napfkuchen** empfehle täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Das **größte reine Roggenbrod** liefert die Brodfabrik **Herrenstraße 1** nebst den bekannten Verkaufsstellen.

Bis zum Frühjahr vorräthig, **delikater**

Haide-Scheibenhonig,

Pfd. 80 ₰, II. Waare 60, Leck 55, Seim (Speisehonig) 40, Futterhonig 40, in Scheiben 60, Bienenwachs 125 ₰; Postcolli geg. Nachnahme, **en gros** billigster. Nichtpass. nehme umgehend franco zurück.

E. Dransfeld's Imkereien, Soltau, Lüneburger Heide.

Für 4 Mark 50 Pfg.

senden franco ein 10 Pfd.-Packet **feine Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife.** Allen Haushaltungen u. Wiederverkäufern sehr zu empfehlen. **Th. Coellen & Cie., Crefeld,** Seifen- und Parfümerienfabrik.

Viehfutterdämpfer

sollen wegen Aufgabe des Geschäfts zu herabgesetzten Preisen verkauft werden. **A. Melcher, Zentergasse 12.**

Kohlenanzünder,

einziges Fabrikat, welches **wirklich Holz entbehrlich macht,** empfehle auch für **Händler zu sehr billigen Preisen. M. Waltsgott.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Ida Freiin v. Berg und Leutnant August v. Schmieden (Dresden u. Straßburg); Bertha Pötticher und Dr. med. Willy Thorn (Magdeburg); Anna Weinreich u. Otto Moritz (Magdeburg u. Braunschweig); Mary Brüller u. Franz Büchner (Magdeburg u. Breslau); Alice Markwald u. Gerichtsassessor Hans Heymann (Berlin); Klara Levy u. Komm. Sigmund Salinger (Berlin); Emma Rosenthal u. Hugo Oppenheim (Fürth u. Berlin); Maria Kelich und August Meerkatz (Neurupin); Maria Odiebl u. Buchhändler Rudolf Hertzberg (Rawitzsch u. Berlin).

Vermählt: Diakonus Georg Brand u. Antonie Kopp (Nochlitz); Wilhelm Dedler u. Therese Kohl (Roßlau); Bernhard Grubitz u. Maria Deucker (Hamburg); Georg Sperling u. Helene Rathan (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Federico Voget (Zeitz); Hrn. Staatsanw. Scheele (Dresden); Hrn. Dr. Engel (Magdeburg); Hrn. Gerichtsassessor Delovy (Genthin); Hrn. Stabsarzt Dr. Fritz (Kiel); Hrn. Hauptmann v. Windheim (Naumburg); Hrn. Amtsrichter Dr. Gumbinner (Berlin). Eine Tochter: Hrn. Hauptm. v. Bergmann (Kassel); Hrn. Rektor Dr. Lück (Steglitz); Hrn. Dr. Möring (Babstorf); Hrn. Regier.-Bauneister Georg Lewy (Berlin).

Gestorben: Dr. med. Richard Wagner (Reichenbach); kgl. sächs. Kammermusikus Ernst Baumgärtel (Berlin); Kunz Wohlfahrt (Altenburg); Karl Otto Richter (Leipzig); Frau Mathilde Steinweg geb. Hermecke (Magdeburg); Kaufmann Paul Nicolas (Berlin); Kaufm. Max Hosch (Berlin); Rentner Alb. Hensel (Berlin); Buchhalter Georg Thiel (Berlin); Generalleut. Gustav v. Fabeck (Potsdam); Hauptm. Max Frhr. v. Stoltzenberg (Darmstadt); Leutnant Max v. Treskow (Görbersdorf); Geh. Reg.-Rath Ernst Ferd. Gregorovius (Naumburg a. S.); Kaufm. Rob. Pabsch (Gera); Geh. Reg.-Rath Oscar Kuntze (Krauchow-Jüllichau); Freifrau Julie v. Hammerstein geb. v. d. Knesebeck (Kloster Malchow, Meckl.); Leutnant a. D. Georg Roditz (Sumatra); Schwester Antonie Bäumler (Bagamoyo, Ostafrika).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891113057/fragment/page=0002